

Protokoll über die am 17. 12. 1933 abgehaltene  
Generalversammlung beim Brüder Peter Goppel!

Tagesordnung.

Punkt I Protokollauslegung. Punkt II Aufnahme  
neuer Mitglieder. Punkt III Bekanntmachung über  
Lottois. Punkt IV Besprechung über Einführung  
eines Nebenkaes. Punkt V Abänderung des  
Programms so unserer Leistungen. Punkt VI  
Beschlüßfassung über das diesjährige Hilfsingefas.  
Punkt VII Verschiedenes.

Gegen 8<sup>1/2</sup> Uhr eröffnete den stellvertretende  
Vorsitzende Herr Bruder Gustav Bräker die  
Versammlung und ließ alle Teilnehmer  
beselich willkommen. Anwesend waren 20  
Mitglieder. Zu Punkt I wurde dem 2 Schriftführer  
Herrn Wilhelm Luandt das Wort erteilt. Die  
Einsendungen zu dem Protokoll nicht erhalten  
werden wurde zu Punkt II die Tagesordnung  
übergegeben. Herr Ernst Klein wurde einstimmig

mir in der Bräderschaft aufgenommen. In  
Punkt 3 liest der Herr Baron von Bönigk  
der Versammlung mit, dass auf unsere Seite kein  
Gewinn gefallen war. In Punkt 4 würde es dem  
Herrn Baron überlassen gelassen sein die Nebenkasse  
einzuräumen. Die Gründung einer Nebenkasse  
würde von der Versammlung nicht beschlossen.  
Mit großer Mehrheit würde von der Versammlung  
die Änderung des Paragraphen 10<sup>er</sup> beschlossen. Par.  
10<sup>er</sup> soll in Zukunft lauten: Jedes Mitglied  
ist berechtigt, beim Königsregal zu sitzen, ohne  
Unterschied des Grades die Königsmärkte zu  
zu erlangen. Die Bräderschaft verpflichtet sich bei  
diesem Gelehenheit dem Königsregal 100 R. ab  
aus der Kasse zu zahlen. Es bleibt jedoch jedem  
frei gestellt, von dieser Freigebung zu Gunsten  
der Kasse Abstand zu nehmen. In Punkt 6  
Vordrucksammlung über das Ansuchen der Hülfskassen,  
soll würde einstimmig beschlossen das Hülfskassen

im genannten Sinne abzuhalten. Nachdem sich  
verschiedene Brüder über die Form der Stiftungs-  
festes ausgesprochen hatten wurde durch Abstim-  
mung beschlossen, dass Fest in Form<sup>er</sup> zweier  
Kocherney Ende Abends Familienfest mit zweier  
Ende Vesperung beim Wirt Brüder Frau Götters  
abzuhalten. Für Bewirtung sind Abends sechs  
Brüder Thron 15 R. W. für Bekleidung der Unterarten  
hat jedes Mitglied dem Betrag von 0.50 R. zu  
zahlen welchen an dem Essen Teilnimmt. wiewohl dem  
eine Frau beiz. die den Haushalt führende Person.  
jezt mitere Person welche an dem Essen teilnimmt  
hat den Betrag von 0.50 R. zu zahlen. In Essen  
sollt jeden 24 Pfund Suppenwurst mit Kartoffeln  
und Gemüse. Ferner würde den Mitgliedern gebeten  
zu Vesperung wenn möglich je ein kleines Paket  
zu stiften. Für Vorbereitung des Festes würde  
eine Kommission gebildet welche aus folgenden  
Brüder besteht 1 Brüder Wath Thronbeim 2.

Mädchen Lb. Logen 2 Mädchen Ernst Maria 4 Mädchen  
Julia Gräfers 5 Mädchen Nikolaus Hüj. 6 Mädchen  
Geinrich Kuyll insel 7 Mädchen Wilm. Haardt.  
Unter Punkt Verschiedenes würde über ein abzuhalten  
Übungsbriefen gesprochen. Herrn Mädchen Maria stelle  
zu diesem Übungsbriefen welche jeden Monat  
1 mal abgelesen werden soll seinen Gehirns  
sowie Gesetze inentgeltlich zu Verfügung. Ähnlich  
bietet je Hüj. 242 Hüj. mit über jeden Hüj. selbst  
bezahl. Die Zeit wird noch durch den Mannen  
bekannt gegeben. Es ist selbstverständlich eine  
freiwillige Sache der Mädchen um den Übungen  
teilzunehmen. Nachdem noch einige Fragen in  
Bezug der Mädchenschaft gestellt worden schloß  
Mädchen Math. Prüfer. Was sehr gut anlangens  
Versammlung wird bei alle Mädchen sich um  
dieser Hirtgang um aufzusuchen zu betreiben.

Jamnis Seeger.

Heil bitten  
Julius von Bergen  
Gehilfführer.